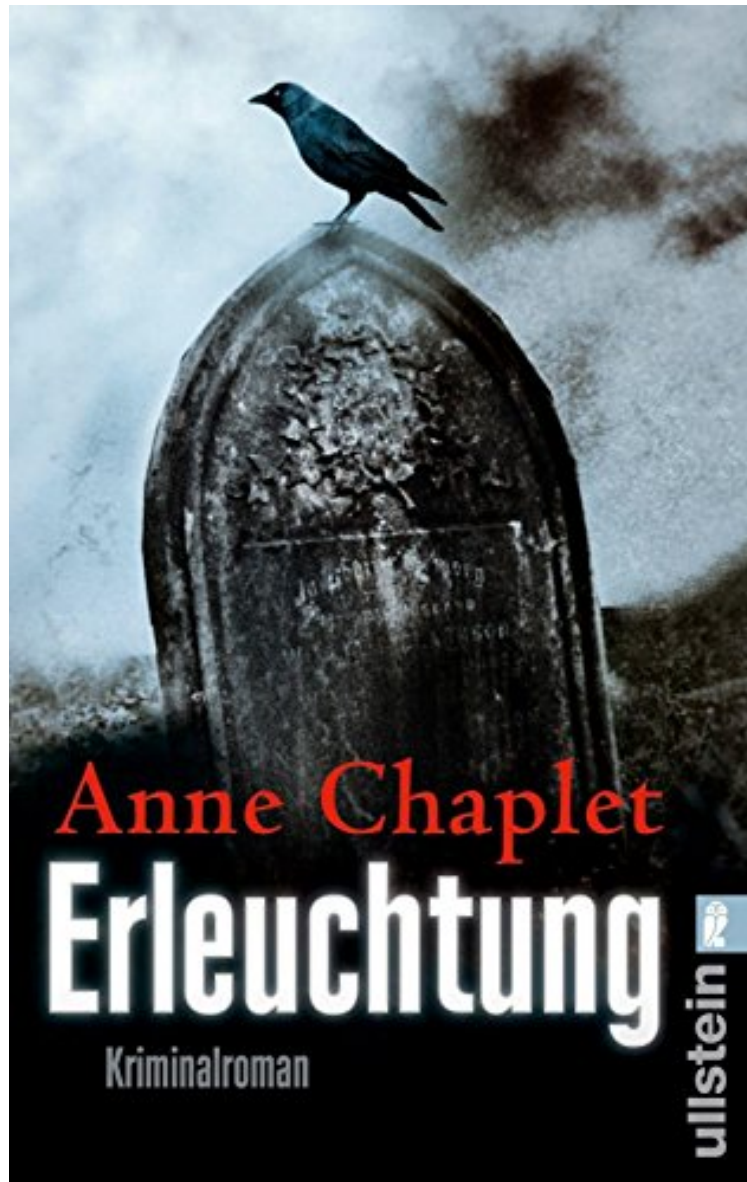


(Mobile book) Erleuchtung: Kriminalroman (Ein Karen-Stark-und-Paul-Bremer-Krimi 8)

## Erleuchtung: Kriminalroman (Ein Karen-Stark-und-Paul-Bremer-Krimi 8)

Von Anne Chaplet

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #113120 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-09Erscheinungsdatum: 2012-03-09File Name: B006MCRV3Y | File size: 56.Mb

Von Anne Chaplet : Erleuchtung: Kriminalroman (Ein Karen-Stark-und-Paul-Bremer-Krimi 8) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erleuchtung: Kriminalroman (Ein Karen-Stark-und-Paul-Bremer-Krimi 8):

Kundenrezensionen  
 Hilfreichste Kundenrezensionen  
 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klein Rhoda berdrssig? Von B. Weissflog  
 Als langjähriger Leser der Romane dieser Reihe um Paul Bremer und Karen Stark beschleicht mich nach der Lektüre dieses Buches die Furcht, Anne Chaplet könnte der Dorfidylle in Klein-Roda und der kleinen Geschichten über das Leben berdrssig geworden sein - schade wäre es. Gerade die Beschreibung des Dorflebens und des indischen Flairs, mit allen Besonder- und Eigenheiten gegenüber der Metropole Frankfurt, macht die Romane lesenswert. Die verschiedenen Charaktere der Hauptdarsteller sind immer authentisch und auf ihre Art liebenswert. Peru ist sicher eine Reise wert. Für diese Romane und besonders für Klein-Roda aber zu weit weg.  
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erleuchtung  
 Von Merlins Bcherkiste  
 Jo DeLange arbeitet bei der Frankfurter Polizei in der Öffentlichkeits- und Presseabteilung, liebt seine beiden Töchter Flo und Caro und wünscht sich nichts sehnlicher als eine funktionierende und sichere Beziehung mit der Staatsanwältin Karen Stark. Doch nach seinem Besuch in Peru hat sich alles schlagartig verändert. Seine Beförderung ist auf Eis gelegt, seine Kollegen mobben ihn und die Beziehung mit Karen scheint verloren. Was kann der Ausländer gewesen sein? Hatte er zu viele Informationen über seinen ehemaligen Feind Karl-Heinz Neumann von Braun gesammelt? Was hat es mit ihm und einer kleinen Hippie Kommune auf sich? Und was hat Neumann in Peru gemacht? Schon bald ist DeLange in einem Strudel aus Intrigen verstrickt und muss nicht nur um sein Leben, sondern auch um das seiner Lieben, fürchten.  
 Spannend, schnell und unglaublich faszinierend erzählt Anne Chaplet ihren Roman auf über 300 Seiten. Der Hauptprotagonist DeLange ist ein sehr mrrischer, dennoch sehr sympathischer Mann, der viele verschiedene Facetten zeigt und somit der Handlung viel Schwung und Elan bereitet. Auch seine Freundin Karen und die Töchter Flo und Caro sind alle durchweg sehr realistisch beschrieben, mit all ihren Fehlern und Vorzügen.  
 Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Es ist spannend und schon nach wenigen Seiten konnte ich es nicht mehr aus der Hand legen. Die ganze Zeit über habe ich mit DeLange mitgefiebert und mich von den Beschreibungen Perus in den Bann ziehen lassen. Besonders durch die wechselnden örtlichen Erzählungen hatte ich das Gefühl, rasant durch die Geschichte zu fliegen. Auch der Handlungsstrang ist sehr logisch und realistisch aufgebaut und der Spannungsbogen hält sich bis zum Schluss. Vielleicht gerade durch die Kürze der Geschichte wurde das Hauptaugenmerk auf die eigentliche Erzählung gelenkt und keine unnötigen Details eingefügt. Von mir bekommt das Werk die volle Punktzahl. Eine großartige Geschichte mit Empfehlungsgarantie!  
 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Soroche, Saudade, Senderista  
 Von sabatayn76  
 Inhalt: Hauptkommissar Giorgio DeLange von der Frankfurter Polizei befindet sich auf einer Reise durch die peruanischen Anden. Er ist interessiert an einem Ausflug nach Ayla, denn sein Erzfeind Dr. Karl-Heinz Neumann-von Braun hat dort vor Jahrzehnten eine Schule gegründet und Giorgio hofft auf Hinweise darauf, dass sein Feind in dunkle Machenschaften verstrickt ist. Giorgios peruanischer Kollege Toms versucht, Giorgio von dieser Reise abzuhalten, denn Ayla ist die Geburtsstätte des berühmten Leuchtenden Pfades (Sendero Luminosa). Zurück in Frankfurt trifft Giorgio auf Neumann-von Braun, wird von diesem bedroht und dazu aufgefordert, sich aus dessen Angelegenheiten heraus zu halten. Doch Giorgio lässt nicht locker und bringt sich, seine Freundin und seine beiden Töchter so in große Gefahr.  
 Mein Eindruck: Der Anfang des Romans hat mir sehr gut gefallen, hier hat die Autorin die Stimmung in den peruanischen Anden sehr gut und überzeugend eingefangen. Auch die restliche Geschichte versprach Spannung, konnte meine Erwartungen letztendlich jedoch nicht erfüllen. Chaplets Protagonisten bleiben farblos, die Beziehungen zwischen ihnen werden wenig lebendig und kaum nachvollziehbar geschildert. Sprachlich empfand ich 'Erleuchtung' oft als zu flapsig und zu bemüht humorvoll. Der Plot, der anfangs so atmosphärisch und spannend klang, driftete für meine Begriffe nach und nach in eine unglaubwürdige Handlung ab.  
 Mein Resümee: Anne Chaplet hat meiner Meinung nach zu wenig aus dem vielversprechenden Sendero Luminosa-Stoff gemacht. Schade!

Kurzbeschreibung  
 Hauptkommissar Giorgio DeLange reist aus beruflichen Gründen nach Peru. Zurück in Frankfurt, wird er von Schlägern angegriffen. Drogen werden bei ihm gefunden. Seine Beförderung wird ausgesetzt. Dann wird seine Lebensgefährtin bedroht, Staatsanwältin Karen Stark. Wer will sein Leben zerstören? Und vor allem, warum? DeLange nimmt die Kampfansage an. Da stellt die Staatsanwältin auf eine Verbindung zwischen einer Mordserie in einem hessischen Dorf und der peruanischen Guerillabewegung Leuchtender Pfad. Und der Fall bekommt plötzlich eine ganz neue Wendung.  
 Pressestimmen "Ein großer, vibrierender Spannungsbogen, raffiniert angelegt.", Buchkultur, 01.06.2012  
 Werbetext  
 Hinter der Vergangenheit lauert der Tod